


TERMINE IN WILDESHAUSEN
HEUTE**NOTRUF**

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0800/0600606; OOWV Wasser Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Mühlen-Apotheke: 8 bis 8 Uhr, Burgstraße 17, Harpstedt, Tel. 04244/93530

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Bereitschaftsdienstpraxis am Krankenhaus Wildeshausen: 19 bis 7 Uhr Rufbereitschaft, Feldstraße 1, Tel. 04431/9821010

KIRCHENGEMEINDEN

Evangelisches Kirchenbüro: Telefon 04431/2449
Katholisches Pfarrbüro St. Peter: Telefon 04431/92660

KREISVERWALTUNG

Kreishaus: Sprechzeiten nur nach Vereinbarung, Tel. 04431/85-0

STADTVERWALTUNG

Stadthaus: nur nach tel. Terminvereinbarung; Tel. 04431/88-0

MORGEN**APOTHEKEN-BEREITSCHAFT**

Kronen-Apotheke: 8 Uhr, Weststraße 48, Wildeshausen, Tel. 04431/93680

Christuskirche wieder zugänglich

HARPSTEDT/LD – Seit Montag, 20. April, ist die Christuskirche in Harpstedt von Montag bis Donnerstag jeweils von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Wer den Ort für ein stilles Gebet nutzen oder in der Meditationsecke eine Kerze anzünden möchte, ist zu dieser Zeit in der Kirche herzlich willkommen. Dieses Angebot gilt zunächst für die kommenden zwei Wochen, teilt die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde mit.

Sie sucht derweil weiter Freiwillige, die keiner Risikogruppe angehören und über den 30. April hinaus helfen wollen, dass die Kirche weiter geöffnet bleibt. Wer Interesse daran hat, meldet sich bei Pastorin Hanna Rucks unter ☎ 04244/8760 und kann auch gern eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Tafel öffnet wieder in ihren Räumen

WILDESHAUSEN/AHLHORN/LD – Die Ausgabe von Lebensmitteln durch die Wildeshauser Tafel findet ab sofort wieder in den Tafel-Räumlichkeiten an der Dr.-Klingenberg-Straße 92 statt. Die nächste Ausgabe ist dort am Donnerstag, 23. April, in der Zeit zwischen 14 und 16 Uhr.

Am Freitag, 24. April, öffnet die Ausgabestelle in Ahlhorn wieder. Die Ausgabe von Lebensmitteln an die Bedürftigen findet in der Zeit zwischen 10 bis 12 Uhr statt. Die Kunden der Tafel sollen Zeit mitbringen und insbesondere den Sicherheitsabstand einhalten, berichtet Gerd Aring, Gesamtleiter und Vorsitzender des Vereins Wildeshauser Tafel.



Die Arbeiten gehen voran: Die ersten Strommasten – hier in Wohlde – sind bereits verbunden.

BILD: ULRICH SUTTKA

Vormontage der Masten läuft

INFRASTRUKTUR 380-kV-Leitung soll laut Tennet wie geplant fertiggestellt werden

Seit April 2019 laufen die Bauarbeiten an der Höchstspannungsleitung zwischen Ganderkesee und St. Hülfe – auch durch die Samtgemeinde Harpstedt. Der Netzbetreiber Tennet informiert über den neuesten Stand.

VON FLORIAN MIELKE

HARPSTEDT – 19,9 Kilometer der insgesamt 61 Kilometer langen Höchstspannungsleitung zwischen Ganderkesee und St. Hülfe verlaufen durch Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Harpstedt. Die Besonderheit der Leitung, die der Netzbetreiber Tennet durch die Gemeinden Prinzhöfte, Winkelsett und Colrade errichtet: In diesem Bereich – dem längsten der fünf Bauabschnitte – werden die Stromkabel nicht als Erdkabel, sondern ausschließlich als Freileitung geführt.

Deshalb trägt der Bauabschnitt auch den Namen „Freileitung Nord“. Auf dem knapp 20 Kilometer langen Abschnitt müssen 50 Freileitungsmasten in einem Abstand von jeweils 400 Metern errichtet werden. Vor einem Jahr wurde mit den Arbeiten begonnen – wie aber ist der aktuelle Stand beim Bau der 380-kV-Leitung in diesem Bauabschnitt?

Die **NWZ** fragte bei Mathias Fischer, Pressesprecher der deutschen Tochter des niederländischen Netzbetreibers Tennet, nach.

Was wird zurzeit gemacht ?

Laut Fischer ist vor gut zwei Monaten mit den Seilzugarbeiten begonnen worden – also der Belegung der Höchstspannungsmasten mit Leiterseilen, von denen einige fertig sind. „Derzeit läuft die Vormontage weiterer Masten und es werden Bodenarbeiten durchgeführt“, so der Unter-

nnehmensprecher. Während einige Masten bereits komplett fertig stünden und mit Leiterseilen verbunden seien, müssten andere noch aufgebaut und anschließend verbunden werden. Diese Bauarbeiten ziehen sich noch einige Monate hin, erklärt Fischer.

Welche Auswirkungen hat die Corona-Krise ?

Als Unternehmen, das für eine kritische Infrastruktur verantwortlich sei, nehme Tennet die vom Coronavirus ausgehenden Risiken sehr ernst, so Fischer. „Sicherheit und die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unserer Dienstleister sind uns sehr wichtig. Dies gilt selbstverständlich auch für die Arbeiten auf unseren Baustellen.“

Die Bauarbeiten würden daher unter Berücksichtigung der allgemeinen Verhaltensregeln zur Eindämmung der Pandemie fortgesetzt. Auf-

grund der dynamischen Entwicklung würden diese täglich überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen ?

Momentan halte Tennet grundsätzlich an der Planung zur Beendigung der Bauarbeiten fest, so Fischer. „Die Planung sieht vor, dass wir diese Ende September 2020 abgeschlossen haben und damit dann auch die Bauarbeiten im Freileitungsabschnitt Nord beenden.“

Wie hoch werden die Kosten sein ?

Über die Kosten könne Fischer vor Ablauf der Bauarbeiten noch keine abschließenden Angaben machen, aber so viel verrät er schon: „Die Kosten für den Bau des Abschnitts Freileitung Nord belaufen sich auf eine zweistellige Millionen-summe.“

Bürgerbusse sollen bald wieder fahren

CORONA-KRISE Planungen für Wiederaufnahme des Betriebs laufen

WILDESHAUSEN/LD – Wie kann der Bürgerbus in Wildeshausen seinen Betrieb auch in der Corona-Krise wieder aufnehmen? Diese zentrale Frage stellt sich derzeit der Vorstand des Vereins Bürgerbus Wildeshausen, nachdem Mitte März die Fahrgastbeförderung unterbrochen werden musste. Unterstützt wird der Wildeshauser Vorstand bei der Suche nach einer Lösung vom Dachverband Pro Bürgerbus Niedersachsen, in dem die unterschiedlichen Bürgerbusse in Niedersachsen organisiert sind. Viele Ansätze gelten allgemein, andere nur vor Ort – auch jeweils abhängig von dem eingesetzten Bustyp.

Bei den derzeit angedachten Lösungen stehe im Vordergrund, dass Fahrgäste, besonders in den Risikogruppen, sicher mitfahren können und



In Wildeshausen unterwegs: der Bürgerbus BILD: VERENA SIELING

die Fahrer, die größtenteils ebenfalls zu Risikogruppen gehören, umfassend geschützt werden. Das erklärte die Vorsitzende Renate Hocke. Priorität hätten bei einer Wiederaufnahme des Fahrbetriebes die Hygienemaßnahmen in den

Kleinbussen. Eine Mund-Nasen-Abdeckung sei zwingend vorgeschrieben. Alle müssen sich an diese Vorgabe halten. Einweghandschuhe wären zudem von Vorteil. Fahrgäste müssen selbstständig ein- und aussteigen können, eine

Unterstützung der Fahrer könne erst einmal leider nicht geleistet werden.

Auch im Fahrplan müssen sich die Fahrgäste auf neue Abläufe einstellen: Angedacht ist ein Vormittagsbetrieb mit eingeschränkter Fahrgastzahl. Mitfahrwünsche können jeweils am Vortag angemeldet werden. Wenn die Höchstzahl für eine Fahrt erreicht ist, können keine weiteren Wünsche mehr berücksichtigt werden.

Der Vorstand des Vereins Bürgerbus Wildeshausen kündigt an, kontinuierlich über die weiteren Pläne zu informieren – auch wenn der Zeitpunkt erreicht ist, dass der Betrieb wieder aufgenommen wird. Weitere Details rund um den Bürgerbus gibt es auf der neuen Internetseite unter www.buergerbus-wildeshausen.org


TERMINE IN HARPSTEDT
HEUTE**NOTRUF**

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0800/0600606, Gas Tel. 0800/0500505; OOWV Wasser Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Harpstedt Mühlen-Apotheke: 8.30 bis 8.30 Uhr, Burgstr. 17, Tel. 04244/93530

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Bassum Notdienstzentrale am Krankenhaus: 19 bis 20.30 Uhr Bereitschaftsdienst; hausärztlicher Fahrbereitschaftsdienst: 19 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt Amtshof: geschlossen, tel. Erreichbarkeit unter 04244/82-0

MÜLLABFUHR

Harpstedt Restmüll 2-wöchentlich: Flecken Harpstedt und Gemeinde Dünsen

BERATUNGEN

Harpstedt DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

MORGEN**APOTHEKEN-BEREITSCHAFT**

Bassum Stifts-Apotheke: 8.30 bis 8.30 Uhr, Sulinger Straße 11a, Tel. 04241/95060

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Bassum Notdienstzentrale am Krankenhaus: 17 bis 19 Uhr Bereitschaftsdienst; hausärztlicher Fahrbereitschaftsdienst mit Anmeldung, Marie-Hackfeld-Straße 6

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Großenkneten Dr. Balaom ZMVZ: 17 bis 18 Uhr, Notfallsprechstunde, Wildeshauser Str. 3, Tel. 04435/1017

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

Absagen beim Schützenverein

ALTONA/LD – Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus stellt der Schützenverein Altona den Schieß- und Trainingsbetrieb weiter bis zum 4. Mai ein. Auch Schlüsselhabern ist es untersagt, die Räumlichkeiten des Vereins zu betreten oder die Schießstände zu nutzen, teilt der Vereinsvorstand mit.

Weiterhin müssen wegen des Veranstaltungsverbots bis zum 31. August folgende Termine abgesagt werden:

- Jugendschützenfest 2020, mit allen dazugehörigen Pokalwettbewerben, vom 21. bis 25. April
- Schützenfest 2020, mit allen dazugehörigen Pokalwettbewerben wie 15er- und Nachsatz-Pokal, vom 30. Juni bis 6. Juli
- Fahrradtour 2020 am 15. August
- Ob der „Tag der offenen Tür“ stattfindet, werde zu gegebener Zeit entschieden, so der Vorstand.